

Telefonische Beratung im Vergiftungsfall

In jedem Vergiftungsfall sollte so schnell wie möglich Rat eingeholt werden.

Der Giftnotruf in Bonn ist rund um die Uhr von Ärzten besetzt:

Notruf-Telefon: 0228 19240

Dort erfahren Sie, wie Sie sich im Vergiftungsunfall zu verhalten haben.

Bei der telefonischen Beratung werden folgende Fragen gestellt:

1. Was wurde eingenommen?

Hier sind möglichst detaillierte Informationen wichtig:

z.B. Ablesen der *genauen* Bezeichnung des Mittels, des Herstellers, Dosisangaben, Name der Pflanze.

2. Wann wurde es eingenommen?

Gesicherte Zeitangabe oder nur Vermutung? Gibt es ein Zeitfenster in dem es passiert sein muss?

3. Wer ist betroffen?

Kind, Erwachsener, Tier?

4. Wie alt und wie schwer ist der Betroffene?

Die Grenzen zwischen gefährlich und harmlos hängen sehr oft von Gewicht und Alter ab.

5. Wie viel wurde eingenommen?

Wie viel war noch in der Packung? Wie viel ist jetzt noch vorhanden?

Wie viel kann maximal eingenommen worden sein?

6. Wie wurde es eingenommen?

geschluckt, als Zäpfchen, eingeatmet, Hautkontakt, Augenkontakt?

7. Wie geht es dem Betroffenen?

Gibt es Auffälligkeiten wie Husten, Erbrechen, Veränderung der Hautfarbe, Benommenheit?

Hat er Schmerzen, riecht er aus dem Mund, verweigert er das Trinken?

8. Telefonnummer für einen Rückruf

Manchmal sind intensivere Recherchen nötig, um eine Auskunft erteilen zu können.

Wir rufen dann innerhalb kurzer Zeit, meist weniger Minuten, zurück.